



GENIESSEN SIE EINE EINZIGARTIGE KULTURLANDSCHAFT

Wandeln Sie auf den Spuren der faszinierenden Geschichte unseres Landes im UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal: Auf 70 Kilometern erwarten Sie atemberaubende Ausblicke und spektakuläre Baukunst. Allen voran das Kulturzentrum Festung Ehrenbreitstein, Eingangstor zum UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal. Mit einer einzigartigen Seilbahnfahrt über den Rhein geht es auf eine der größten Festungsanlagen Europas. Preußische Rheinromantik können Sie auf Schloss Stolzenfels genießen. Erobern Sie das „steinerner Schiff“ Pfalzgrafenstein und erleben Sie sagenhafte Zeiten auf Burg Sooneck.



ENTDECKEN SIE DAS WELTERBE OBERES MITTELRHEINTAL

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz
Kulturzentrum Festung Ehrenbreitstein
Greiffenklaustraße, 56077 Koblenz
Tel. 0261 6675-4000
informationen.festungehrenbreitstein@gdke.rlp.de

Schloss Stolzenfels
56075 Koblenz
Tel. 0261 51656
stolzenfels@gdke.rlp.de

Burg Pfalzgrafenstein
An der Autofähre, 56349 Kaub
Tel. 0261 6675-4870
Mobil 0175 5938645
(auch Auskünfte zur Personenfähre)
pfalzgrafenstein@gdke.rlp.de

Burg Sooneck – Sagenhaft!
Museum & Burglädchen
Soonecker Str. 1, 55413 Niederheimbach
Tel. Museum: 06743 6064
Tel. Verwaltung: 06721 6377
sagenhaft@burg-sooneck.com
www.burg-sooneck.com

Hinweise zu den Öffnungszeiten
finden Sie unter
www.tor-zum-welterbe.de

Rhein ins Vergnügen!



Stand: Oktober 2022

Wir machen Geschichte lebendig. www.gdke.rlp.de

KULTURZENTRUM FESTUNG EHRENBREITSTEIN



EINE DER GRÖSSTEN FESTUNGEN EUROPAS

Schon der Ort ist Strategie: Nach drei Seiten ist die Festung Ehrenbreitstein durch schroffe Felshänge geschützt, ein Angriff ist nur von Norden möglich, der Blick geht hinunter auf den Rhein, das Deutsche Eck und die Mosel bis ins Neuwieder Becken. Schon seit 3.000 Jahren nutzen Menschen den Berg als Zufluchtsort. Die von den Preußen ausgebaute Anlage gehörte einst zu den größten Festungen Europas: meterdicke Mauern, Gräben, Tunnel, Brücken und Tore bestimmen noch heute das Bild des gewaltigen Komplexes.

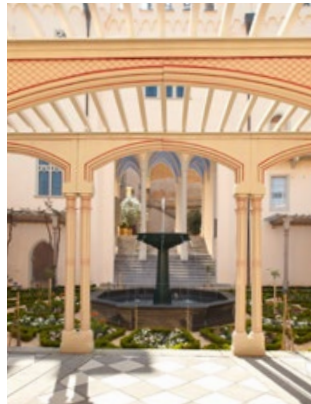
Erobern Sie die Festung bei einer spannenden Zeitreise: die Erlebnisroute durch die Festungsgeschichte erstreckt sich über das gesamte Areal: von der Ausstellung „5.000 Jahre Ehrenbreitstein“ bis zum höchsten und zugleich tiefsten Punkt der Festung, dem Fahnenturm. Das Kulturzentrum Festung Ehrenbreitstein mit dem Landesmuseum Koblenz zeigt zudem Familienausstellungen zu populären Themen sowie Ausstellungen zu Fotografie, Genuss, Archäologie und zur regionalen Wirtschaftsgeschichte.



SCHLOSS STOLZENFELS



DER SCHÖNSTE BAU PREUSSISCHER RHEINROMANTIK



Sie bemerken es schon beim Blick von ferne: Das in seiner hellen Farbe prachtvoll aus der Landschaft herausragende Bauwerk am linken Rheinufer unterscheidet sich von den meisten Burgen, denen Sie im UNESCO Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal begegnen. Anmutig erhebt sich die nach Plänen von Karl

Friedrich Schinkel errichtete Sommerresidenz Friedrich Wilhelms IV. von Preußen aus den bewaldeten Hängen des Rheintals. Bedeutende Wandmalereien und eine original erhaltene Ausstattung erwarten Sie im Innern. Verpassen Sie auf keinen Fall die Schlossgärten mit dem bezaubernden Pergolagarten und den Landschaftspark von Peter Joseph Lenné.

Hinweise zu Angeboten und
Veranstaltungen finden Sie unter
www.tor-zum-welterbe.de

BURG PFALZGRAFENSTEIN



WIE EIN STEINERNES SCHIFF

Sagenhaft thront die Burg bei Kaub seit ihrer Erbauung 1327 auf einem Felsenriff mitten im Bacharacher Engtal, dort wo der Rhein seit dem 15. Jahrhundert auch „Wildes Gefähr“ oder „Wilde Fahrt“ heißt. Als Wachstation sicherte sie den Kauber Zoll – eine ertragreiche Einkommensquelle ihrer verschiedenen feudalen Herren. Die vollständig erhaltene Burg zeugt vom kargen Leben der etwa acht bis 24 Mann starken invaliden Besatzung, die hier ihren Dienst tat.

TIPP

Besuchen Sie auch Burg Sterrenberg. Die Burg gehört zu den ältesten mittelalterlichen Wehranlagen am Mittelrhein.



BURG SOONECK

EINE BURG WIE IM MÄRCHEN



Hoch über dem Rhein im UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal thront die alte „Raubritterburg“, die direkt einem Märchen entsprungen scheint. Wie aus dem Felsen gewachsen, sagenumrankt und mit Rosen geschmückt. Burg Sooneck auf dem Steilhang am Rand des Soonwaldes ist Rheinromantik pur. Seit dem 11. Jahrhundert steht das Gemäuer über dem Engtal zwischen Bingen und Koblenz, doch lange lag die Burg im Dornröschenschlaf. Preußenkönig Friedrich Wilhelm IV., der „Romantiker auf dem Königsthron“, war es schließlich, der gemeinsam mit seinen Brüdern Burg Sooneck erwecken ließ: Sie bauten sie als Jagdschloss wieder auf. Der Charme der mittelalterlichen Ritterburg blieb aber bewahrt.



BURG PFALZGRAFENSTEIN